

Dürftiger Leute in ihrem Schoosse und es war zu befürchten, daß die üble Erziehung der mehresten Armenkinder das Elend derer Familien, die so schon der Kirche zur Last fielen, nur noch grösser machen möchte. Die Hausväter und die Gesellschaft glaubten daher die Quelle dieses Uebels auf einmal verstopfen und eine Stiftung veranstalten zu müssen, in welcher die Jugend, besser unterrichtet und erzogen als vorher, in ihrem eigenen Fleisse, und durch ein gutes Betragen in ihren Sitten, wozu sie von ihren ersten Jahren an angehalten worden, Hülfsmittel zu einem anständigen Unterhalt finden könnten. Der erste Anfang dieser Anstalt war nur sehr gering; 1747. nahm man nur vors erste zwölf Kinder in einem in der Jägerstrasse gelegenen und zu diesem Behuf bestimmten Hause auf. Die Einweihung desselben geschah am zwölften September durch den Herrn Formey und die ersten Direktoren waren d'Anieres, der zuerst den Entwurf dazu machte, Formey, die Geheimenrätthe de Campagne de la Croze und der Obergerichtsrath Achard.

Diese Anstalt nahm nachher so geschwind zu, daß man, vermittelst einer Kollekte, welche die Gesellschaft statt dem anfänglich angeordneten freywilligen Beitrag durch Subscription, festsetzte, schon im Jahr 1752. sich im Stande befand, die Anzahl der zu erziehenden Kinder bis auf fünf und sechzig zu vermehren. Dem ohnerachtet setzten diejenigen, welche dazumal eine ge-

Religionszustand. 5. B.

DD

wisse